

Die neue Volkspartei

Neubau

KLUB DER ÖVP BEZIRKSÄTINNEN UND BEZIRKSÄTZE NEUBAU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der ÖVP Neubau stellen gemäß § 104 WStv. zur Bezirksvertretungssitzung am **25.06.2020** folgenden

Resolutionsantrag

betreffend die Verlegung des im Zuge einer der Initiative „Gürtelfrische West“ geplanten Schwimmbeckens und sonstiger Veranstaltungsflächen von der Gürtelfahrbahn in den Emil-Maurer-Park

Die Bezirksvertretung Neubau spricht sich dafür aus, dass das im Rahmen der geplanten Initiative „Gürtelfrische West“ vorgesehene Schwimmbecken sowie die weiteren Flächen für das geplante Kulturangebot nicht wie vorgesehen auf dem extra hierfür ein Monat lang gesperrten Kreuzungsplateau der Kreuzung Stollgasse/Neubaugürtel/Felberstraße errichtet werden, sondern im „Emil-Maurer-Park“. Gleichzeitig sollen Lärmschutzmaßnahmen für die Veranstaltung entwickelt werden, da Besucher aufgrund der Wahl des Standortes der Veranstaltung einer hohen Lärmbelastung ausgesetzt sein werden.

Begründung

Unter dem Titel eines Kulturprojektes sollen ein Schwimmbad aufgestellt sowie Veranstaltungsflächen zwei Monate lang auf dem gesperrten Kreuzungsplateau der Kreuzung Stollgasse/Neubaugürtel/Felberstraße geschaffen werden. Darüber hinaus sind noch weitere Aktivitäten in diesem Bereich geplant. Aufgrund der Sperre kommt es zu Behinderungen des Verkehrs, die zu Umwegen für eine ganze Anzahl von Bezirksbewohnern führen wird. Längere Fahrten und damit mehr Umweltbelastung ist damit verbunden. Eine Belebung des Gürtelgebietes durch kulturelle Aktivitäten in den Sommermonaten, wie durch die Veranstaltung geplant, ist sicherlich ein guter Ansatz. Es ist aber nicht nachvollziehbar, warum dafür ein Gürtelfahrbahnbereich gesperrt werden muss, wenn in Form des ohnedies eine Belebung benötigenden Emil-Maurer-Parks bessere Flächen für die Abhaltung der Veranstaltung zur Verfügung stehen.

